

Bernhard Feilzer

Waldstraße 8 c
82205 Gilching

Kurzbewerbung um einen Listenplatz
auf der Wahlliste der Linken für die
Landtagswahl 2018

Mein Name ist Bernhard Feilzer, 69 Jahre alt, verheiratet, Versicherungskaufmann und Rentner, wohnhaft in Gilching/Landkreis Starnberg

Seit heuer 50 Jahren bin ich politisch tätig auf der „linken Seite“, seit Einführung der Notstandsgesetze 1968. Im Internationalismus tätig gegen Vietnamkrieg bis Unterstützung afrikanischer Bewegungen gegen Kolonialismus und Rassismus.

Seit ich in Gilching wohne engagiere ich mich in verschiedenen Bürgerinitiativen. So habe ich dazu beigetragen, daß die Ansiedlung eines riesigen Logistic-Lagers von ALDI im Bannwald verhindert wurde. Seit 2014 bin ich auch gewählter Seniorenbeirat meiner Gemeinde. In dieser Zeit konnten wir auch schon einige Verbesserungen für die ältere Generation erreichen.

Auch im Helferkreis Asyl habe ich eine Reihe von Aufgaben übernommen, um die Flüchtlinge vor Ort zu betreuen.

In unserer Partei bin ich zwar erst seit 2014 Mitglied. Habe aber davor schon einige Zeit mitgearbeitet.

Im Kreisverband Starnberg wurde ich dann zum Schatzmeister gewählt. Nach einer Umstrukturierung im Vorstand bin ich für Kontakte zu anderen Parteien und für Bündnisse verantwortlich.

In dieser Eigenschaft habe ich mitgewirkt, daß auf Landkreisebene ein Bündnis gegen TTIP etc, von den Grünen über die LINKE bis zum Bund der Milchviehalter zustande kam.

Auch jetzt, da vor den Toren Gilchings im Wasserschutzgebiet und Bannwald ein überdimensioniertes Gewerbegebiet der Gemeinde Gauting reingedrückt werden soll, habe ich für die Kreislinken am Zustandekommen eines Bündnisses von Parteien und Naturschutzverbänden erheblichen Anteil gehabt.

Für die Bundestagswahl 2017 wurde ich von meinem Kreisverband als Direktkandidat für den Wahlkreis 224 aufgestellt und ich habe mich vom Sommer bis Herbst auf Wahlkampftour begeben.

So, wie es jetzt die Meinung vieler führender Genossen bei uns in Bayern ist, denke auch ich, daß es höchste Zeit ist, unserer regierenden CSU die Maske der Heimattümelei vom Gesicht zu reißen und zu zeigen, daß wir LINKEN die Eigentlichen sind, die sich für die Menschen in Bayern, ihr Wohn- und Sozialumfeld, wie auch den Erhalt der bayrischen Kultur und Geschichte im richtigen Sinne einsetzen. Es sind die Stoiber und Seehofer, die Huber und Scheuer, die das „schöne Bayern“ seit Jahren kaputtmachen und das Interesse der Mehrheit im Lande schädigen.

Aus dieser Überzeugung und mit festem Willen sich für die Sache der LINKEN – und damit der Bayern – einzusetzen, bewerbe ich mich nebst meiner Direktkandidatur im Landkreis Starnberg für den Listenplatz Nr. 5 auf der Landesliste.

Gilching, 19. 2. 2018